

Wann Bewerber rechnen üben sollten

Von Gabi Golling

Elmshorn. Trotz des Nachwuchsmangels in vielen Branchen gibt es noch genug Unternehmen, die neben einer sehr kritischen Selektion der Bewerbungen auch Einstellungstests durchführen. Vor allem im Auszubildendenbereich werden die Bewerber durch dieses zweite von drei Sieben geschüttelt.

Die Unternehmen haben natürlich ein Interesse daran, daß ihre Azubi die Ausbildungsziele erreichen. Nur so lohnt sich bei einer Übernahme ins Angestelltenverhältnis die Investition von Zeit und Geld. Daher wird in Einstellungstests oft schon überprüft, was später im Beruf an unterschiedlichen Fähigkeiten notwendig ist. Wenn es im Job erforderlich ist, daß Mitarbeiter einen fehlerfreien Text verfassen, dann könnte etwa ein Diktat oder ein Lückentext die Wahl der Mittel sein. Eine anschließende Korrektur mit roter Farbe führt leider oft dazu, daß es dabei aussieht wie auf einem Schlachtfeld.

Doch gerade solche grundlegenden Kulturtechniken wie Schreiben, Lesen und Kopfrechnen sind es, die sich lernen und auch üben lassen, bevor man zu einem Einstellungstest geht.

In vielen Testverfahren gibt es mathematische Aufgaben wie Zahlenreihen, die zu vervollständigenden sind, einfache Textaufgaben oder Bruch- und Prozentrechnen. Wer in der Schule nur zu gerne den



Gabi Golling berät Mitarbeiter und Führungskräfte bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

Taschenrechner benutzt, sollte ganz geschwind wieder Spaß am Kopfrechnen entwickeln. Hilfsmittel dieser Art sind nämlich selten erlaubt. Meistens

kann man nur Nebenrechnungen per Hand notieren. Wer keine böse Überraschung erleben möchte, sollte bei einer Einladung zum Test allen Mut zusammennehmen und nachfragen, womit er zu rechnen hat.

Viele Unternehmen sind sehr aufgeschlossen und geben über die Art ihres

Tests bereitwillig Auskunft. Schließlich wollen die Firmen so früh und schnell wie möglich die geeigneten Kandidaten finden.

Die Autorin ist in Elmshorn und in Hamburg als Beraterin tätig.

Viele Unternehmen sind sehr aufgeschlossen und geben über die Art ihres Tests bereitwillig Auskunft.
